# Gebrauchshunde des BPSV Hof
## im Wettstreit untereinander

Auf die letzte Prüfung der Gebrauchshunde in diesem Jahr haben viele Hundesportler hingearbeitet und viele Interessierte fieberten mit, wer jeweils im Gebrauchshundesport (Ghd) und im Fährtenhundesport (FH) die Vereinsmeisterschaft für sich entscheiden kann.

Johann Grübl, der als Leistungsrichter vom Bayerischen Landesverband für diese Prüfung eingeteilt war, reiste bereits am Vorabend aus Fürstenfeldbruck an. In den frühen Morgenstunden war er dann mit vor Ort, um die Fährten für die Gebrauchshunde einzuteilen. Birgit Brosche legte gleich die Fährte für die Prüfungsstufe IPO 3, die eine Stunde „liegen“ muss, bevor der Hund diese absuchen kann. Auf dieser Fährte wurde Gunny von Silke Weiß angesetzt. Gunny nahm am Abgang gut Witterung auf und suchte seine Fährte, die aus fünf Schenkeln und vier Winkeln bestand, konzentriert und fast fehlerlos ab, verwies alle drei Gegenstände und so konnte Leistungsrichter Grübl dem Team ein Prädikat „vorzüglich“ für diese Arbeit bescheinigen.
In der Prüfungsstufe IPO 1 startete Ronja Heilmann mit Mephisto. In dieser Prüfungsstufe wird die Fährte vom Hundeführer noch selbst gelegt und nach 20 Minuten abgesucht. Mephisto ging konzentriert vom Abgang an weg, wurde jedoch mit zunehmender Länge der Fährte immer schneller und hatte dadurch an den beiden Winkeln etwas Probleme. Die beiden Gegenstände verwies er sicher, sodass er ein Prädikat mit „gut“ erreichen konnte.

Im Anschluss daran starteten die beiden Teams in der Unterordnung. Hier zeigte sich deutlich, dass Gunny aufgrund seiner Erfahrung routinierter und sicherer arbeitete als Mephisto, was sich auch beim anschließenden Schutzdienst zeigte. Schutzdiensthelfer Benjamin Giegold arbeitete beide Hunde konzentriert und fair, sodass Leistungsrichter Grübl die Leistungen von Mephisto und Gunny gut beurteilen konnte.
Gunny konnte sich mit Silke jeweils in der Unterordnung und im Schutzdienst ein Gesamtprädikat mit „sehr gut“ erarbeiten, was dem Team letztendlich den Sieg und den Titel des Vereinsmeisters Ghd 2016 einbrachte.

Nach diesen erfolgreichen Disziplinen gingen die Fährtenhunde-Teams Tanja Bujak mit Capper und Mailo, Birgit Winkler mit Olivia, Birgit Brosche mit Angie und Marlies Zeitler (vom VdH Rehau) mit Fly an den Start. Das Gelände und das Wetter sowie die beiden Fährtenleger Wolfgang Matschke und Siegfried Bäter taten ihr Bestes, um optimale Verhältnisse für die Fährtenhunde zu schaffen. Doch leider konnten nicht alle Teams den Anforderungen gerecht werden.

Der Titel des Vereinsmeisters FH 2016 ging an Tanja Bujak mit ihrem Dalmatiner Mailo, die somit auch den Wanderpokal für dieses Jahr gewinnen konnten.

Vor der Siegerehrung stellten sich Thomas Blass, Carmen Brühschwein, Aileen Hartmann und Mario Schreiter noch den schriftlichen Fragen zum Sachkundenachweis. Dieser Test ist Voraussetzung für einen Hundeführer, um mit dem Hund eine Prüfung ablegen zu dürfen. Alle vier Prüflinge konnten diesen theoretischen Teil mit Bravour bestehen.

Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich Leistungsrichter Johann Grübl für die tolle Atmosphäre während der gesamten Prüfung. Zweite Vorständin Susanne Seuß bedankte sich bei allen Helfern, die tatkräftig zu dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Auf dem Bild von links nach rechts:
Ronja Heilmann mit Mephisto, 2. Vorständin Susanne Seuß, Fährtenleger Siegfried Bäter, Birgit Winkler, Marlies Zeitler, Thomas Blass, Vereinsmeisterin FH Tanja Bujak, Aileen Hartmann, Carmen Brühschwein, Mario Schreiter, Schutzdiensthelfer Benjamin Giegold, Leistungsrichter Johann Grübl, Fährtenleger Wolfgang Matschke, Birgit Brosche mit Angie, Prüfungsleiter Thomas Weiß und vorne knieend Vereinsmeisterin Ghd Silke Weiß mit Gunny.